



**Nadja Sthamer**  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

26.06.23

## **Weiterbildung und Fachkräfteeinwanderung: Wichtige Bausteine für wirtschaftliche Zukunft von Leipzig**

Am Freitag hat der Deutsche Bundestag die Weiterentwicklung des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes und das Gesetz zur Stärkung der Aus- und Weiterbildungsförderung beschlossen. Mit dem Weiterbildungsgesetz wird nicht nur eine Ausbildungsgarantie eingeführt, sondern auch die Weiterbildung nach bereits abgeschlossener Ausbildung gestärkt. Die Förderung von Weiterbildungsangeboten für Unternehmen und Beschäftigte wird deutlich vereinfacht.

Mit dem neuen Fachkräfteeinwanderungsgesetz wird hingegen der Zugang für Fach- und Arbeitskräfte in den deutschen Arbeitsmarkt erleichtert. Wer einen in Deutschland anerkannten Abschluss hat, kann jede qualifizierte Beschäftigung in nicht reglementierten Berufen ausüben. Wer keinen formal anerkannten Abschluss hat, kann dennoch eine Arbeit in Deutschland aufnehmen, wenn mindestens zwei Jahre Berufserfahrung nachgewiesen werden und ein Mindestgehalt oder Tarifvertrag vorliegt. Mit der Chancenkarte ist es zudem möglich, zur Arbeitsplatzsuche nach Deutschland zu kommen.

Mit den beiden Gesetzen erhalten auch Unternehmen in Leipzig weitere Möglichkeiten, dem Fach- und Arbeitskräftemangel zu begegnen.

Dazu erklärt Nadja Sthamer, Bundestagsabgeordnete für Leipzig-Süd:

“Die Gewinnung von ausreichend Fach- und Arbeitskräften ist eine der zentralen Zukunftsfragen auch in Leipzig. Viele Unternehmen suchen schon jetzt händeringend nach Personal. Bis 2040 wird sich die Zahl der 20- bis 65-Jährigen in Leipzig zwar etwas steigern, um ca. 6 Prozent, dennoch müssen wir in dieser Lage müssen wir alle Potenziale nutzen um auch Fachkräfte für die Zukunft zu sichern. Deswegen begrüße ich die Stärkung der Aus- und Weiterbildung. Jeder junge Mensch benötigt eine Perspektive für einen Berufsabschluss. Doch das allein wird nicht ausreichen. An Zuwanderung in den Arbeitsmarkt führt kein Weg vorbei. Mit dem Bundestagsbeschluss werden die Hürden dafür endlich gesenkt. Deutschland erhält eines der modernsten Einwanderungsgesetze weltweit. Mit klaren Einkommensgrenzen und Regelungen zur Tarifbindung sind soziale Standards abgesichert. Gute Arbeitsbedingungen für die Stammbeschafteten und Zuwanderung sind kein Widerspruch.”

[1] aktuelle Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Landesamts, mittlere Variante 2, siehe

<https://www.bevoelkerungsmonitor.sachsen.de/bevoelkerungsvorausberechnung.html>

Pressemitteilung